

Gliederung

	Seite
Vorwort	1
1. Einleitung	5
1.1 Zum Stand der Forschung	9
1.2 Absicht und Grenzen der Arbeit	16
2. Auf der Suche nach einem neuen Weg: Leben und Werk Pierre Ramus'	21
2.1 Vom 'orientierungslosen' Sozialisten zum Anarchisten	21
2.2 England	24
2.3 "Wohlstand für alle" (1907-1914)	27
2.4 Der "Friedenskrieger"	35
2.5 Anarchist in der Revolution (1918-1923)	39
2.6 "Erkenntnis und Befreiung"	41
2.7 Der umstrittene Zeitgenosse	45
3. Die Marxismuskritik	49
3.1 Ramus' Marxismusverständnis	49
3.2 Das verhängnisvolle Hegelsche Erbe - Dialektik versus Wissenschaftlichkeit	55
3.3 "Der Mensch denkt, die Ökonomie lenkt!" - Zur Problematik der materialistischen Geschichtsauffassung	64
3.3.1 Das Determinismusproblem	65
3.3.2 Basis und Überbau	68
3.3.3 Entwicklung und Fortschritt	72

3.4	Der unvermeidliche Weg in den autoritären Staat	
	Das "Kommunistische Manifest"	77
3.4.1	Die Bedeutung des "Kommunistischen Manifests"	77
3.4.2	Kritik der Klassenkampfthese	79
3.4.3	Die Entwicklung von Bourgeoisie und Proletariat	84
3.4.4	Krisen- und Revolutionstheorie	87
3.4.5	Der Entwurf eines autoritären Systems	91
3.5	Kapitalismus - Übel oder Notwendigkeit?	
	Kritik der ökonomischen Lehren	96
3.5.1	Marx auf dem Feld der Nationalökonomie	96
3.5.2	Die sogenannte ursprüngliche Akkumulation	98
3.5.3	Wertlehre	104
3.5.4	Mehrwertlehre	108
3.5.5	Zusammenbruchstheorie	113
3.6	Herrschaft unter dem Deckmantel der Freiheit - Marxismus und Faschismus	121
3.7	Es gibt nichts Bleibendes im Marxismus Zusammenfassung	127
4.	Ramus' Sozialismuskonzeption	
	Utopie als Gegenwartsprogramm	131
4.1	Das Utopismusproblem	131
4.2	Menschen- und Gesellschaftsbild	137
4.2.1	Die soziale Natur des Menschen	138
4.2.2	Individuum und Gemeinschaft	142
4.2.3	Freiheit und Gleichheit	150
4.3	Freiheit als gesellschaftliches Prinzip	153
4.3.1	Kommunismus und Anarchismus	154
4.3.2	Selbstbestimmung und freie Vereinbarung	157
4.3.3	Freie Produktion und freies Genußrecht	159
4.3.4	Gewaltlosigkeit	161

4.4	Die Utopie einer vollendeten anarchistisch- -kommunistischen Gesellschaftsordnung	163
4.4.1	Die Kommune als Modell	163
4.4.2	Das befreite Individuum als Voraussetzung freier Gemeinschaften	166
4.4.3	Die freie Assoziation als Form der Selbst- verwaltung	169
4.4.4	Die neue Arbeitskultur	175
4.4.5	Erziehung und Familie	182
4.4.6	Abweichung als Fiktion	186
4.5	Die Transformation der Gesellschaft	189
4.5.1	Transformation als Problem der Theorie	189
4.5.2	Reform oder Revolution	194
4.5.3	Die Voraussetzungen des Sozialismus	201
4.5.4	Sozialistisches Beginnen	204
4.5.5	Die soziale Revolution	211
4.5.6	Antimilitarismus als Taktik des Anarchismus	219
5.	Ist der Sozialismus noch eine Alternative? Zusammenfassung	229
6.	Anmerkungen	234
7.	Quellen- und Literaturverzeichnis	273
7.1	Primärliteratur	273
7.1.1	Unveröffentlichtes Quellenmaterial	273
7.1.2	Werkverzeichnis der zugänglichen Bücher und Broschüren	273
7.1.3	Zeitschriften	276
7.2	Sekundärliteratur	276
7.2.1	Unveröffentlichtes Material	276
7.2.2	Literatur über Pierre Ramus	277
7.2.3	Zeitschriften	278
7.2.4	Übrige Literatur	278